

Anforderungen · 2 Tage

Dasselbe meinen, prüfbar beschreiben

Anforderungsmanagement in IT-Projekten – klassisch, agil und KI-gestützt

DAUER

2 Tage (09:00–16:00) oder 4 halbe Tage online

FORMATE

Inhouse, online, offene Termine

FÜR WEN

Projektleitung, Product Owner, Business Analysts, Systemarchitektur und Führungskräfte, die Anforderungsmanagement methodisch fundiert etablieren wollen – unabhängig vom Vorgehensmodell

VORAUSSETZUNG

keine; Projekterfahrung hilfreich

WERKZEUGE

Synixx im Browser: Prozessmodelle, Entscheidungstabellen und Testfälle, Live-Quizze; für die KI-Übung ein eigener KI-Zugang

Worum es geht

Viele Projekte scheitern nicht an der Technik, sondern daran, dass Fachbereich und IT unter derselben Anforderung Verschiedenes verstehen. In zwei Tagen lernen Sie die zentralen Methoden des Anforderungsmanagements für klassische, agile und hybride Projekte: Anforderungen ermitteln, klar, vollständig und überprüfbar formulieren, analysieren, dokumentieren und verwalten. Der rote Faden führt vom Ziel über den Geschäftsprozess zur Anforderung, zur Regel und zum Testfall – denn eine Anforderung ist erst gut, wenn man prüfen kann, ob sie erfüllt ist. Geübt wird an durchgehenden Beispielen, einer Lauf-App, einer Kfz-Werkstatt und einem Wassersportverleih: Sie leiten Anforderungen aus Prozessmodellen ab, schreiben User Stories mit Akzeptanzkriterien, prüfen Regeln in Entscheidungstabellen und setzen KI mit Augenmaß ein.

Nach dem Seminar können Sie

- funktionale Anforderungen, Qualitätsanforderungen und Randbedingungen unterscheiden
- Stakeholder und Quellen finden und passende Ermittlungstechniken wählen
- Anforderungen, Schnittstellen und Regeln aus einem Prozessmodell ableiten
- Anforderungen mit Satzschablone, Use Case und User Story prüfbar formulieren
- Akzeptanzkriterien schreiben und Testfälle aus Prozesspfaden ableiten
- Geschäftsregeln in Entscheidungstabellen herauslösen und auf Lücken prüfen
- Anforderungen priorisieren, nachverfolgen und Änderungen steuern
- KI beim Ermitteln, Formulieren und Prüfen gezielt einsetzen – und ihre Grenzen kennen

Inhalt

Tag 1 · Verstehen und ermitteln

- Grundlagen und Orientierung: was eine Anforderung ist, Arten, Qualität nach ISO 25010, Lastenheft, Pflichtenheft, Backlog
- System und Kontext: Systemgrenze, Quellen, Kano-Modell, Cynefin und Stacey-Matrix
- Stakeholder: Analyse, Einfluss und Interesse, Steckbrief
- Anforderungen ermitteln: Interview, Workshop, Beobachtung, Kreativtechniken, Personas
- Vom Prozess zur Anforderung: was jede BPMN-Stelle über Anforderungen verrät
- Textbasiert formulieren: Satzschemata, Modalverben, Bedingungen, typische Sprachdefekte, Glossar
- Modellbasiert strukturieren: Ziele, Szenarien, Use Cases, Use-Case-, Sequenz- und Aktivitätsdiagramm im Vergleich zu BPMN

Tag 2 · Agil, prüfbar, mit KI

- Agil arbeiten: Product Backlog, User Stories nach INVEST, Story-Splitting, Definition of Ready, Done und Outcome Done
- Kanban: Fluss, WIP-Limits, Cycle Time
- Akzeptanzkriterien mit Gegeben–Wenn–Dann, jeder Prozesspfad ein Testfall
- Regeln als Entscheidungstabellen: Lücken und Widersprüche finden
- Anforderungen verwalten: Attribute, Priorisierung mit MoSCoW und WSJF, Nachverfolgbarkeit, Änderungen, Reviews und Quality-Gates
- KI im Anforderungsmanagement: Formulieren, Reviewen und Modellieren mit LLMs, Prompt-Muster, Risiken und Grenzen
- Teamübung: von der Idee zur abnahmefähigen Story

Ablauf

Tag 1 · 09:00	Start, Einstiegsquiz
09:20	Warum Anforderungsmanagement
10:00	System, Kontext, Kano, Cynefin, Stacey
11:00	Stakeholder
13:00	Ermitteln, Personas
14:00	Vom Prozess zur Anforderung
15:00	Dokumentieren
Tag 2 · 09:00	Rückblick · Backlog und User Stories, Kanban
10:30	Akzeptanzkriterien und Testfälle
11:30	Regeln mit Entscheidungstabellen
13:00	Anforderungen verwalten
14:00	KI im Anforderungsmanagement
15:00	Teamübung, Abschlussquiz, Transfer

Trainer

Prof. Dr. Michael Ricken, Hochschule RheinMain (Wirtschaftsinformatik, Digitalisierung von Prozessen); seit 2003 Trainer und Berater für Prozessmanagement mit BPMN.